



DBV · Südstraße 25 · 45470 Mülheim an der Ruhr

**+++ Pressemitteilung +++**  
Showmatch und Trainingseinheit  
in der JVA Castrop-Rauxel

**Geschäftsstelle**  
Südstraße 25  
45470 Mülheim an der Ruhr  
☎ (0208) 30 82 70  
☎ (0208) 30 82 755  
E-Mail: office@badminton.de  
Internet: www.badminton.de

Bankverbindung:  
Sparkasse Mülheim an der Ruhr  
Konto Nr. 300 029 663  
BLZ 362 500 00  
IBAN: DE90 3625 0000 0300 0296 63  
SWIFT-BIC: SPMHDE3E

Finanzamt Mülheim an der Ruhr  
Steuernummer 120/5701/0011

Eintragung: Vereinsregister Nr. 936  
Amtsgericht Mülheim an der Ruhr

**Außenstelle**  
Sportdirektor Martin Kranitz  
c/o Olympiastützpunkt  
Rheinland-Pfalz/Saarland  
Hermann-Neuberger-Sportschule  
Gebäude 56  
66123 Saarbrücken  
☎ (0681) 3 87 94 91  
☎ (0681) 3 87 91 60  
E-Mail: m.kranitz@olympiastuetzpunkt.org

**Absender**  
Pressesprecherin  
**Dr. Claudia Pauli**  
Mergelstraße 69  
45478 Mülheim an der Ruhr  
Bürozeiten:  
Mo-Do 9-12 Uhr und 14-16 Uhr  
☎ (0201) 507 66 62  
MT: (0173) 497 498 0  
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 14.09.2009

## **Badminton-Showmatch und -Trainingseinheit in der Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel**

**Unter Beteiligung der Nationalspielerinnen Karin Schnaase und Johanna Goliszewski**

Zu einem sozialen Engagement der besonderen Art hat sich der Deutsche Badminton-Verband e. V. (DBV) auf Anfrage bereit erklärt: Zwei Spielerinnen aus dem Bundeskader werden am kommenden Mittwoch (16.09.2009) in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Castrop-Rauxel zunächst in einem Showmatch demonstrieren, wie vielfältig und spektakulär die Sportart Badminton ist. Anschließend erhalten mehrere der Inhaftierten die Möglichkeit, einige Ballwechsel mit den Athletinnen auszutragen. Die Nationalspielerinnen Karin Schnaase und Johanna Goliszewski haben für diese Aktion ihre Unterstützung angeboten und werden die Zuschauer mit Badminton auf Spitzenniveau sicherlich begeistern.

„Der Sport mit Inhaftierten hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es geht dabei unter anderem um physische und psychische Entlastung der Inhaftierten, Vorbereitung auf die Entlassung, das Erlernen einer sinnvollen Freizeitgestaltung, Sozialerziehung und positive Persönlichkeitsbildung. Neben Fußball spielt bei uns in diesem Zusammenhang der Badmintonsport eine große Rolle“, sagt Klaus Fuhrmann, der in der JVA Castrop-Rauxel für das Sportprogramm der Inhaftierten verantwortlich zeichnet und selbst seit mehr als 30 Jahren als Spieler und Abteilungsleiter im Badmintonsport aktiv ist. „Der Deutsche Badminton-Verband möchte die JVA Castrop-Rauxel in ihren Bemühungen unterstützen und den Inhaftierten eine wertvolle Möglichkeit aufzeigen, wie sie ihre Freizeit ausfüllen können“, erläutert Ulrike Thomas, Leiterin des Funktionsbereichs Marketing und Medien im DBV.

Bei der JVA Castrop-Rauxel handelt es sich um eine Anstalt des offenen Strafvollzuges mit etwa 450 Inhaftierten. Die anstaltseigene Sporthalle hat vier Badmintonfelder. Beginn der Badminton-Aktion ist um 16.30 Uhr, die Veranstaltung endet voraussichtlich gegen 18.00 Uhr. Der DBV lädt Medienvertreter/innen herzlich ein, sich vor Ort selbst ein Bild von der Maßnahme zu machen.

Datum und Uhrzeit: Mittwoch, 16.09.2009, ab 16.30 Uhr  
Ort: Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel, Lerchenstr. 81, 44581 Castrop-Rauxel.

*Dr. Claudia Pauli*  
(Pressesprecherin DBV)